



Wegen der Wartungsarbeiten wird ein Schienen-ersatzverkehr eingerichtet. FOTO: MEZNAR-MEDIA.COM

mbs-Strecke muss über Nacht gewartet werden

MONTAFON. In der Nacht auf morgen, Freitag, 22. Juni, wird die regionale Bahnlinie der Montafonerbahn kurzzeitig komplett gesperrt. Grund sind regelmäßig notwendige Wartungsarbeiten. Diese starten heute, Donnerstag, um 19 Uhr. Zwischen dem Bahnhof St. Anton im Montafon und dem Bereich Hosensee/Kaltenbrunnen kommt eine sogenannte Gleisstopfmaschine zum Einsatz. Dafür muss die Bahnverbindung kurzzeitig eingestellt werden. „In dieser Zeit erfolgt für die betroffenen zehn Abend- und Nachtzüge ein Schienenersatzverkehr mit den Bussen der mbs-Flotte“, sagt Vorstandsdirektor Bertram Luger.

Die Gleisstopfmaschine ist ein hochtechnologisches Spezialfahrzeug zum Stopfen des sogenannten Oberbaus. Dabei wird durch starkes Rütteln der unter den Schwellen liegende Schotter verdichtet. „Damit wird der nötige Halt der Bahnlinie erzielt“, erklärt der mbs-Bahn-Experte Guntram Netzer. Schon vor einigen Tagen wurden in einer spektakulären Aktion 320 Tonnen Schotter auf dem Bahnweg angeliefert.